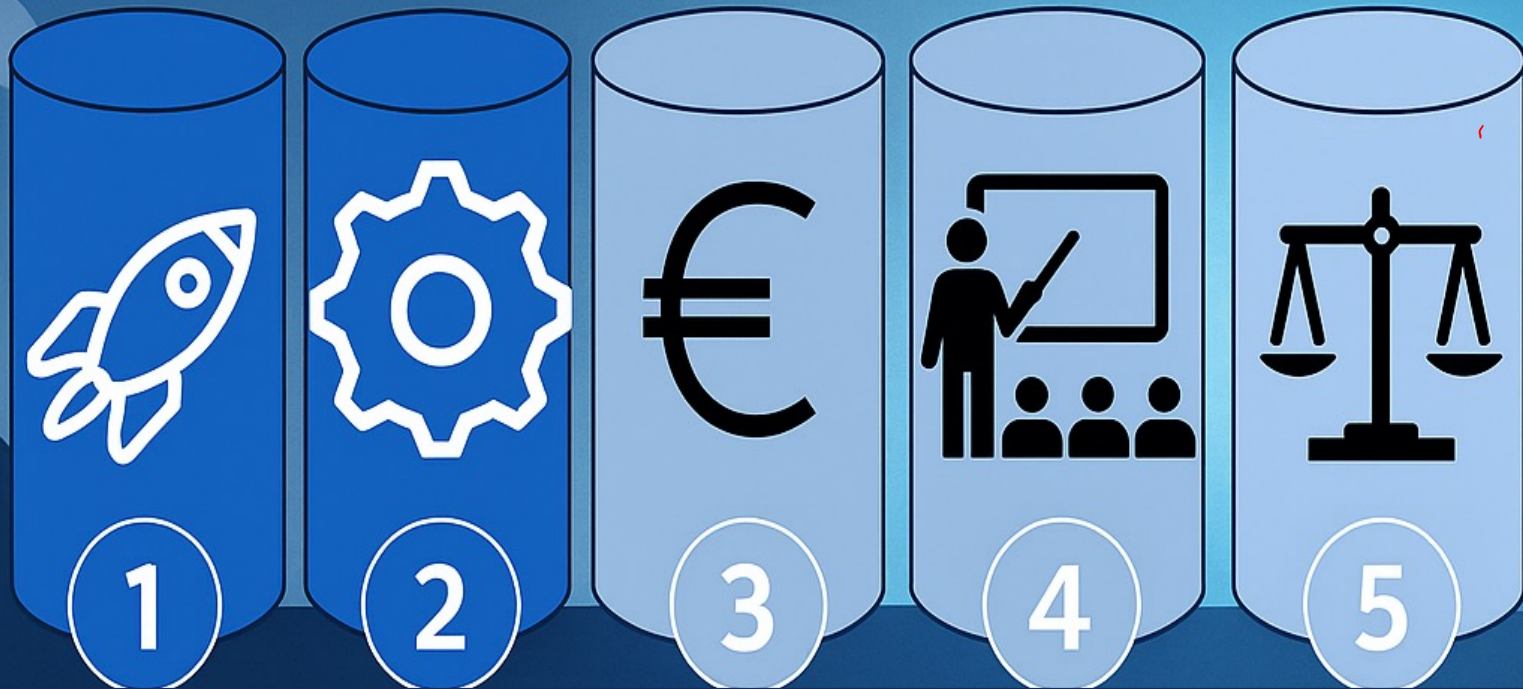


# Wohlstand – Innovation – Wettbewerbsfähigkeit



## Die 5 Säulen des Handelns

*Ein pragmatischer Kompass für Deutschlands Zukunft*

*Hermann Doppler, Peter Drucker Society Mannheim*

24.7.25

# Agenda

1. Ausgangssituation Deutschland 2025+
2. 5 Säulen des Handelns im Überblick
3. Ausgewählte Themen der Säulen
  - Säule 2 *Mid Tech Mid Tech Unternehmen – Handwerk – Bauindustrie- öffentliche Verwaltung*
  - Säule 1 *Deep Tech/High Tech*
  - Säule 3 *Kapitalmarkt stärken*
  - Säule 4 *Bildung: Persönlichkeit Kompetenz Arbeit*
  - Säule 5 *Politik: soziale Marktwirtschaft*
5. Diskussion



*Man muss das Unmögliche versuchen,  
um das Mögliche zu erreichen  
(Hermann Hesse)*

# Deutschland 2025 + wohin?

## Ausgangssituation



### 1. Fundamentale Rahmenbedingungen

- 83,45 Mio. Einwohner
- 46,1 Mio. Erwerbstätige
- Demografische Entwicklung
- Wenig Rohstoffe
- Begrenzter Zugang zu natürlichen Energien

### 2. Strukturelle Herausforderungen

- Transformation zur Klimaneutralität
- Fachkräftemangel
- Zunehmende geopolitische Risiken

### 3. Wirtschaftliche Schwächen & Krisenindikatoren

- Wirtschaft im 3. Jahr rückläufig !!!
- Seit 2017 Stagnation in der Arbeitsproduktivität
- Energieintensive Industrie verlässt das Land !!!

### 4. Konkurrenzdruck & Technologische Defizite

- Chinesische Autos drängen in den Markt !!!
- Wenig IT-Primärtechnologien
- ...



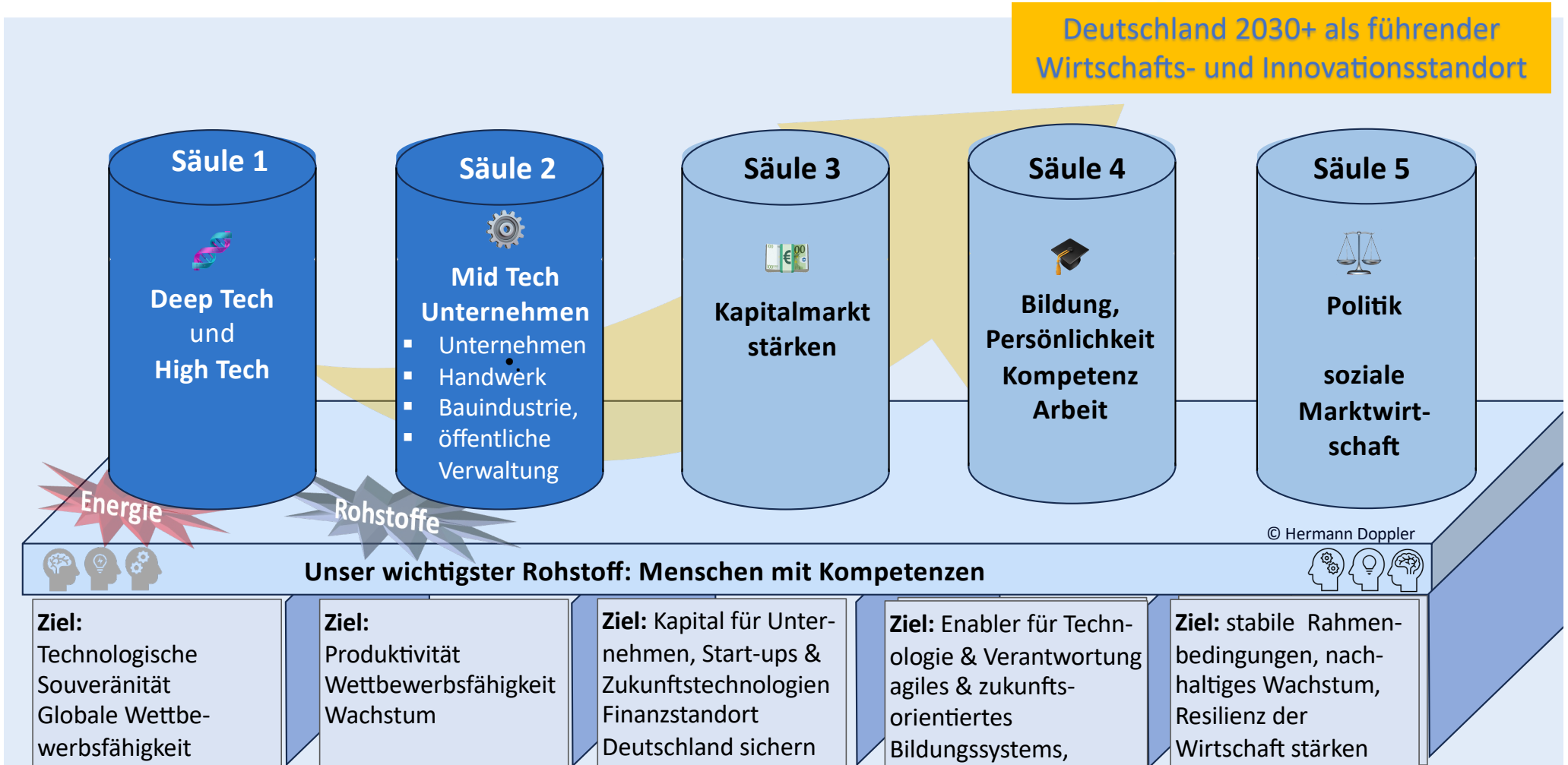
**Unsere  
Kompetenz  
ist unser  
Rohstoff**



**... und die fällt nicht  
vom Himmel**  
Aber wir können sie  
gezielt entwickeln

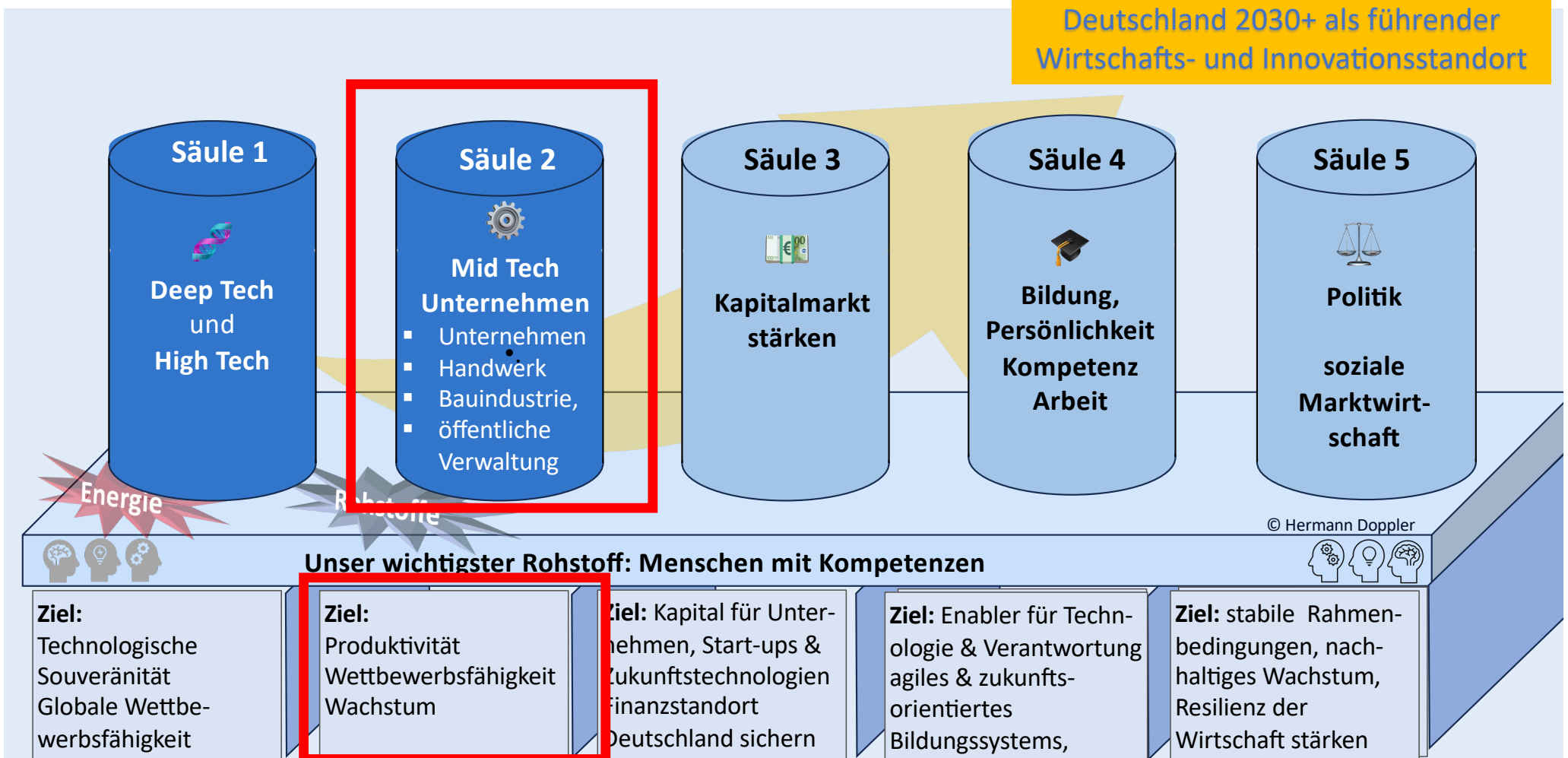
# 5 Säulen des Handelns für Deutschlands Zukunft: Wohlstand – Innovation - Wettbewerbsfähigkeit

Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



# 5 Säulen des Handelns für Deutschlands Zukunft: Wohlstand – Innovation - Wettbewerbsfähigkeit

Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



# 5 Säulen des Handelns – Säule 2 Mid Tech Unternehmen Industrie – Handwerk – öffentliche Verwaltung

Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



**Mid Tech und systemrelevante Bereiche**  
– industrielle Mitte stärken

### Fokus:

- Sicherung der **industriellen Leistungsfähigkeit als Hochlohnländern**
- Verbreitung von **Lean & Agile Management** als Führungs- und Organisationsprinzip
- Umsetzung produktiver **Digitalisierung, Automatisierung und KI**
- Stärkung der lernfähigen Organisation – **Knowledge Creating Company** als Leitbild

### Maßnahmen:

- **Lean & Agile Management verbreiten:** Robust, menschenzentriert, kontinuierlich verbessernd
- **Digitalisierung & Automatisierung umsetzen:** Prozesse end-to-end digitalisieren, Schnittstellen vereinfachen
- **Smart Factories (Stufe I- III )umsetzen**
- **Zukunftstechnologien & KI integrieren:** Sensorik, datenbasierte Steuerung, digitale Zwillinge
- **Arbeitsorganisation transformieren:** Interdisziplinäre Teams, klare Verantwortung, neue Rollen

### Ziel:

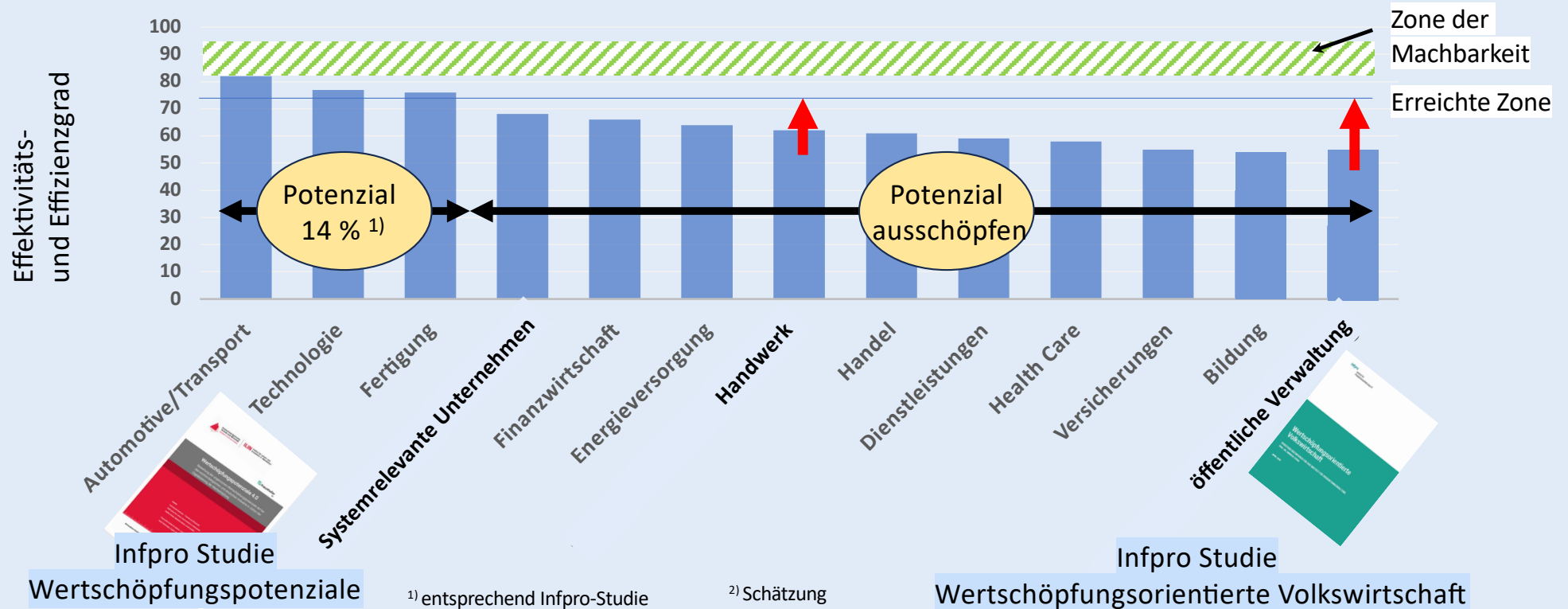
Produktivität  
Wettbewerbsfähigkeit  
Wachstum

**Umsetzung in allen Branchen sicherstellen!**

# Es ist an der Zeit: Effizienz und Effektivitätspotenziale ausschöpfen

## Säule 2 Potenziale in der Breite

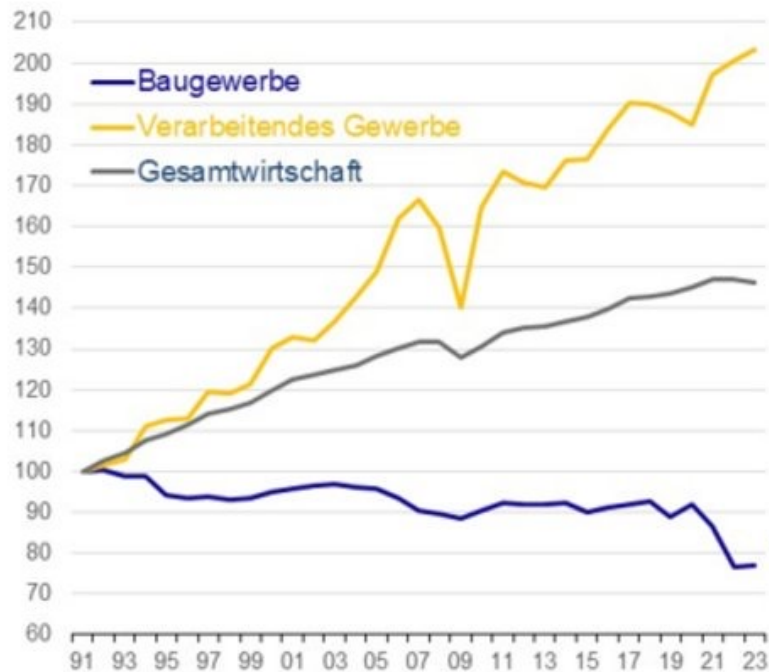
*Wer gleichwertige Lebensverhältnisse möchte, der muss den Menschen auch gleichwertige Entfaltungsmöglichkeiten bieten.*



# Die Arbeitsproduktivität im Bau stagniert bzw. fällt

## Entwicklung der Arbeitsproduktivität in Deutschland

Entwicklung der realen Bruttowertschöpfung (BWS) je Erwerbstätigenstunde, 1991 = 100



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

- Wenig bis **kein Leanmanagement** -> ineffiziente Arbeitsabläufe
- Wenig bis **keine Automatisierung** -> **Fehlende Digitalisierung**
- **Fehlende Standardisierung** und industrielle Fertigungsmethoden
- Hohe **Regulierungsdichte und Bürokratie**
- Fachkräftemangel und alternde Belegschaft
- Witterungsabhängigkeit und Fragmentierung ("**Subunternehmertum**") der Wertschöpfungskette

# Initiative „Bezahlbares Bauen“ – Hamburg-Standard

Ziel: **Senkung der Baukosten** durch **effiziente Standards, optimierte Prozesse und beschleunigte Genehmigungen**

## ✓ **Kostenreduzierende Baustandards**

- Anpassung technischer Vorschriften & Normen
- Vereinfachung von Baukonstruktionen & Gebäudetechnik

**Einsparpotenzial: 600–1.000 €/m<sup>2</sup>**

## ✓ **Optimierte Prozesse & Planung**

- Frühzeitige Bildung von **Bauteams** zur Vermeidung von Planungsfehlern
- Einsatz **vorgefertigter Module** zur Kostenoptimierung

**Einsparpotenzial: 400 €/m<sup>2</sup>**

## ➔ **Gesamteinsparung: bis zu 2.000 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche**

### **Umsetzung & Pilotprojekte**

- **Wilhelmsburger Rathausviertel** als Modellprojekt
- **Förderanpassung:** Abbau überzogener Anforderungen, CO<sub>2</sub>-Einspar-Förderung
- Langfristige **Verankerung des Hamburg-Standards** für bezahlbares Bauen

VON DER  
BUNDESGESETZGEBUNG  
ÜBERNOMMEN

## ✓ **Beschleunigte Genehmigungsverfahren**

**Digitale & kooperative Prozesse** zur Vermeidung von Verzögerungen  
Standardisierte Grundstücksprüfung & transparente Projektabläufe

**Einsparpotenzial: 400 €/m<sup>2</sup>**

**Wer:** Fachleuten, Vertreterinnen und Vertretern der Praxis sowie Entscheidungsverantwortlichen aus unterschiedlichsten Bereichen der Bau- und Wohnungsbranche sowie der Verwaltungen



Initiative  
**kostenreduziertes  
Bauen**

Quelle: <https://www.bezahlbarbauen.hamburg/>

# Digitalisierung im Handwerk – Status Quo & Perspektiven

## Status Quo

- Extrem Fragmentiert
- Digitalisierung im Handwerk unterschiedlich weit fortgeschritten
- Basis-Technologien (Webseiten, Buchhaltung) etabliert
- KI & Automatisierung noch wenig verbreitet

## Hemmnisse

- Geringer Anpassungsdruck durch wirtschaftlich stabile Lage
- Fachkräftemangel & fehlendes Know-how
- Bürokratische Hürden & fehlende Betriebsübergabe-Perspektiven

## Handlungsfelder

- **Austausch & Sichtbarkeit:** Best Practices von Vorreiterbetrieben verbreiten
- **Bündelung mehrerer Gewerke zu einem integrierten Anbieter**
- **Flexible Förderungen:** Besonders für kleine Betriebe notwendig
- **Social Media nutzen:** Arbeitgeberattraktivität & Kundenbindung stärken

## Zukunftsausblick

- Mehr KI & Automatisierung (Buchhaltung, Predictive Maintenance, Chatbots)
- Digitalisierung der **Kundenkommunikation** (Online-Termine, Beratung)

## Treiber

- Gesellschaftliche Akzeptanz digitaler Prozesse wächst
- Technologische Fortschritte (KI, Cloud, Automatisierung)
- Staatliche Förderprogramme & externe Dienstleister

Quelle: Studie

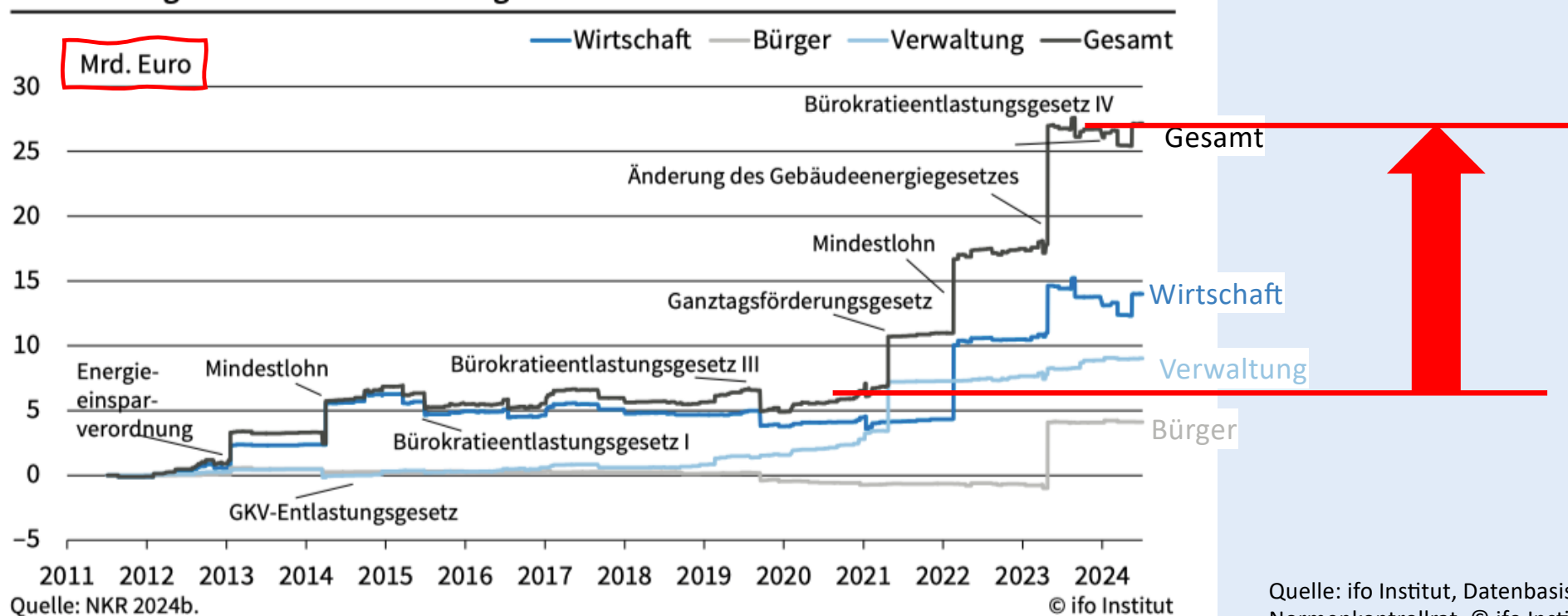


Volkswirtschaftliches **Institut**  
für **Mittelstand & Handwerk**  
an der Universität Göttingen

  
Digitalisierung bleibt  
essenziell – Kein Wort von  
**Lean!** Betriebe müssen jetzt  
handeln!

# Immer mehr Regulierungen erhöhen die Bürokratie beim Bürger, in der Verwaltung und in der Wirtschaft

## Entwicklung des laufenden Erfüllungsaufwands seit 2011



\* Zeitaufwand und die direkten Kosten, die Normenadressaten (Bürger\*innen, Wirtschaft und Verwaltung) durch die Befolgung einer gesetzlichen Vorgabe entstehen.

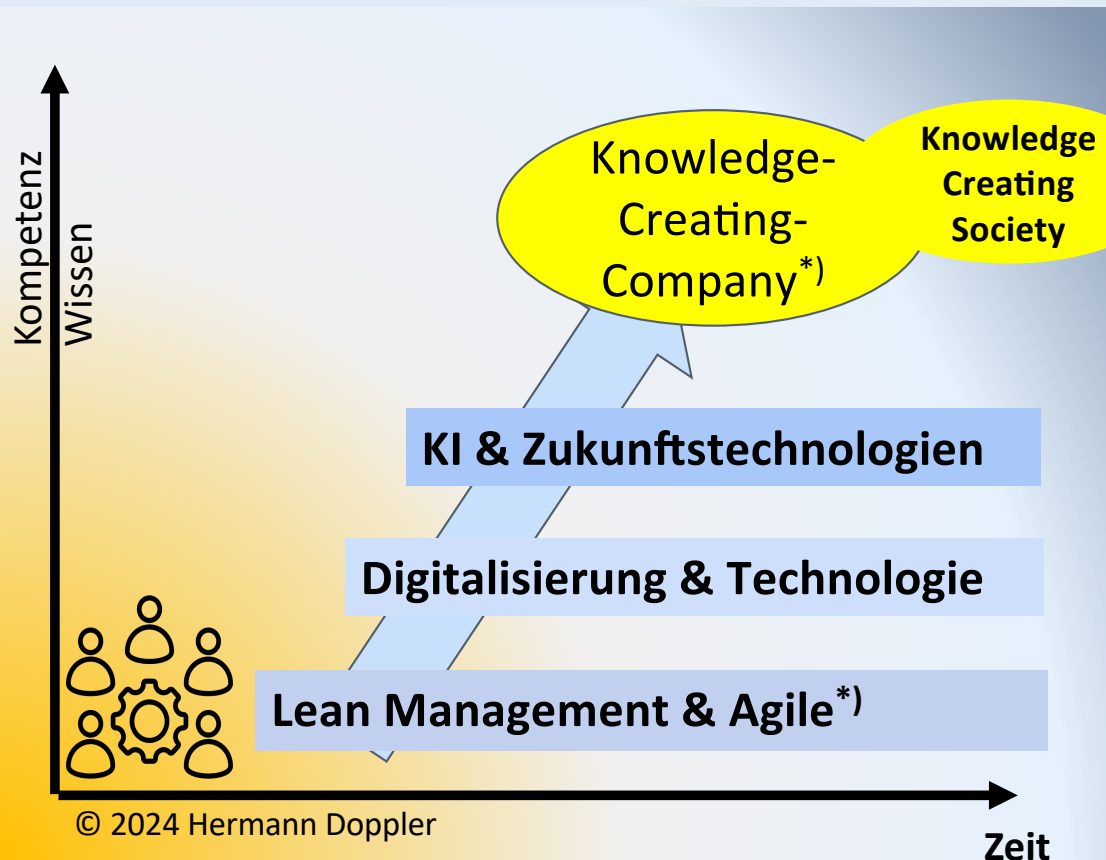
# Die Knowledge Creating Company - Society

## ... sie ist eine Haltung

*Kontinuierlich besser = immer  
mehr Wissen = immer mehr  
Kompetenz = immer produktiver*

**in allen Branchen  
auf allen Ebenen !**

**Wer einmal  
aufhört, verliert  
den Anschluß**

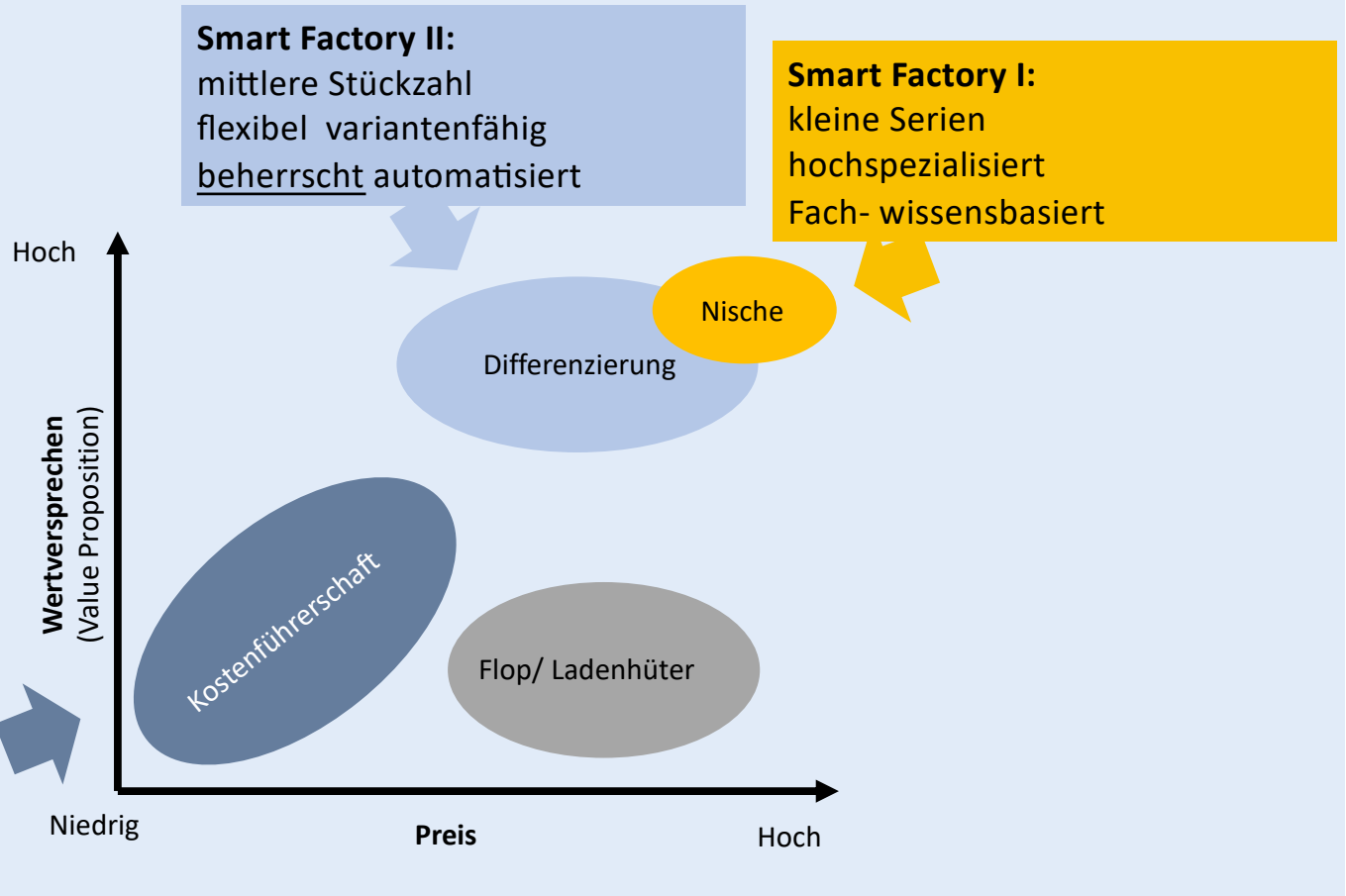


\*) = Haltung, Wissen und Methode

# Die passende Fabrik für die richtige Strategiealternative

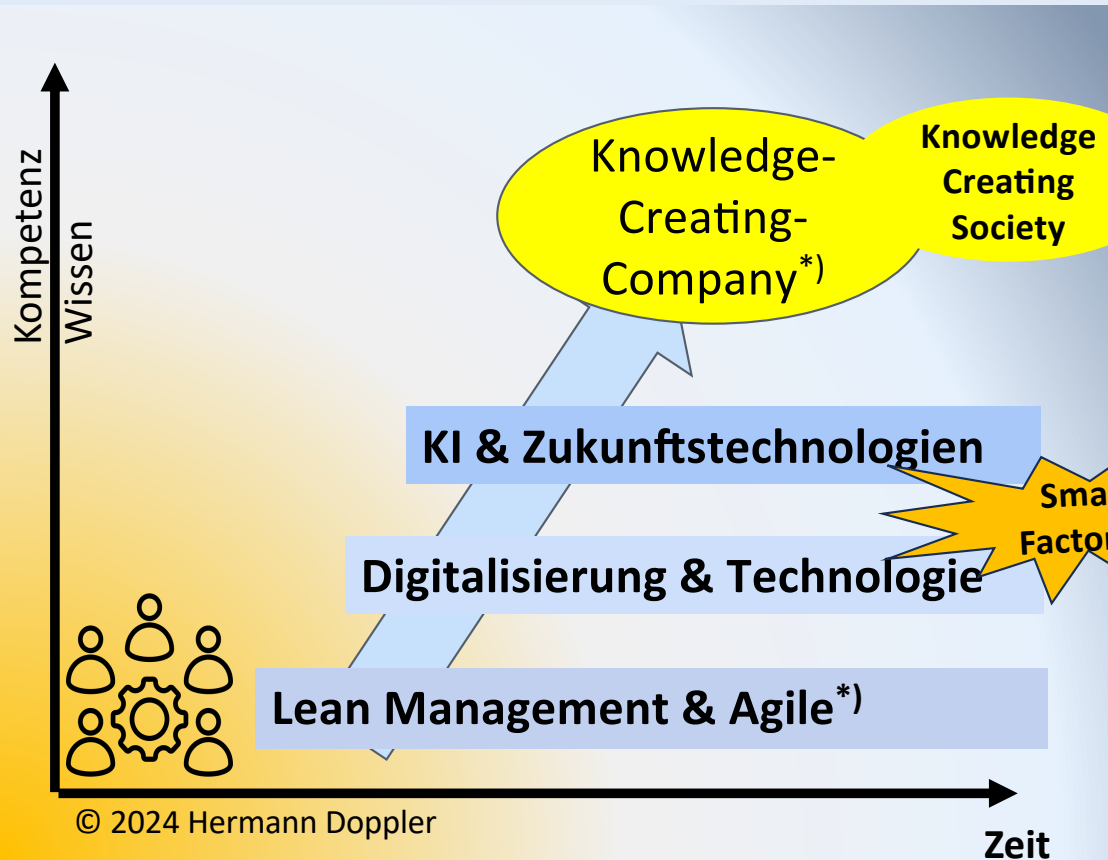


**Smart Factory III:**  
Vision: Dark Smart Factory  
hoch skaliert  
maximal beherrscht automatisiert



# Die Knowledge Creating Company – Society

## ...die Smart Factory als Booster



**Smart Factory III:**  
Vision: Dark Smart Factory  
hoch skaliert  
maximal beherrscht automatisiert

**Smart Factory II:**  
mittlere Stückzahl  
flexibel variantenfähig  
beherrscht automatisiert

**Smart Factory I:**  
kleine Serien  
hochspezialisiert  
Fach- wissensbasiert

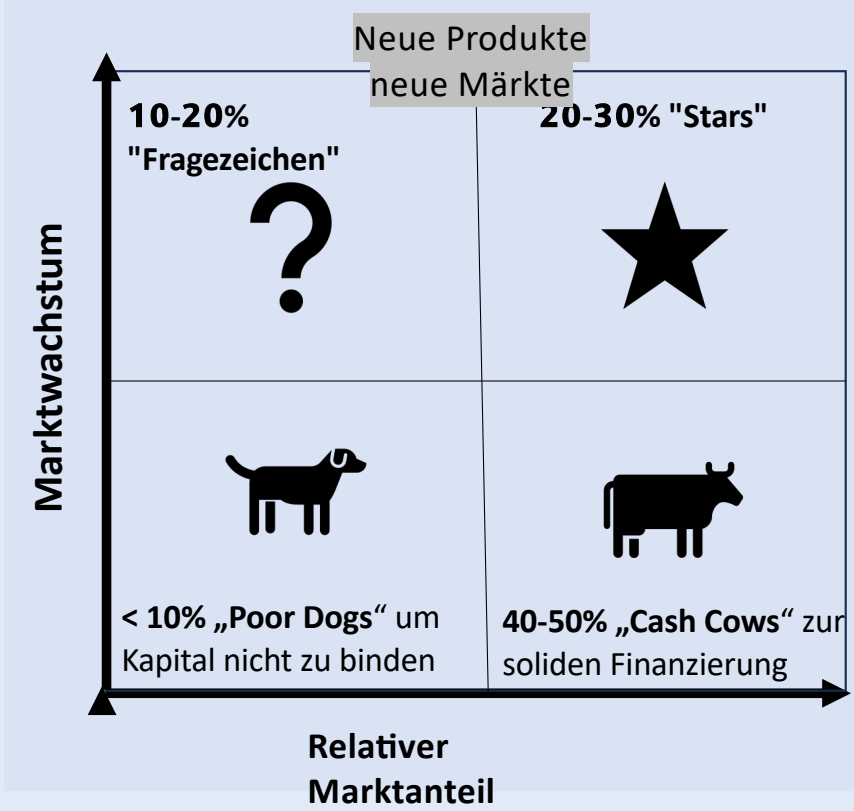
© 2024 Hermann Doppler

\*) = Haltung, Wissen und Methode

# Konsequentes Portfoliomanagement sichert das Heute und das Morgen

## Portfoliomanagement

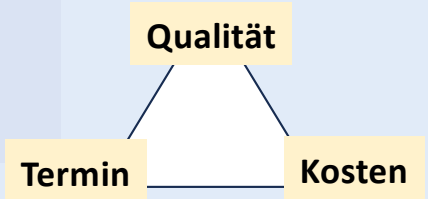
(Richtwerte Umsatzanteil)



**Kunden- & Marktorientierung**

**Gewinn- & Wachstumsstreben**

**F & E ist Zukunft**

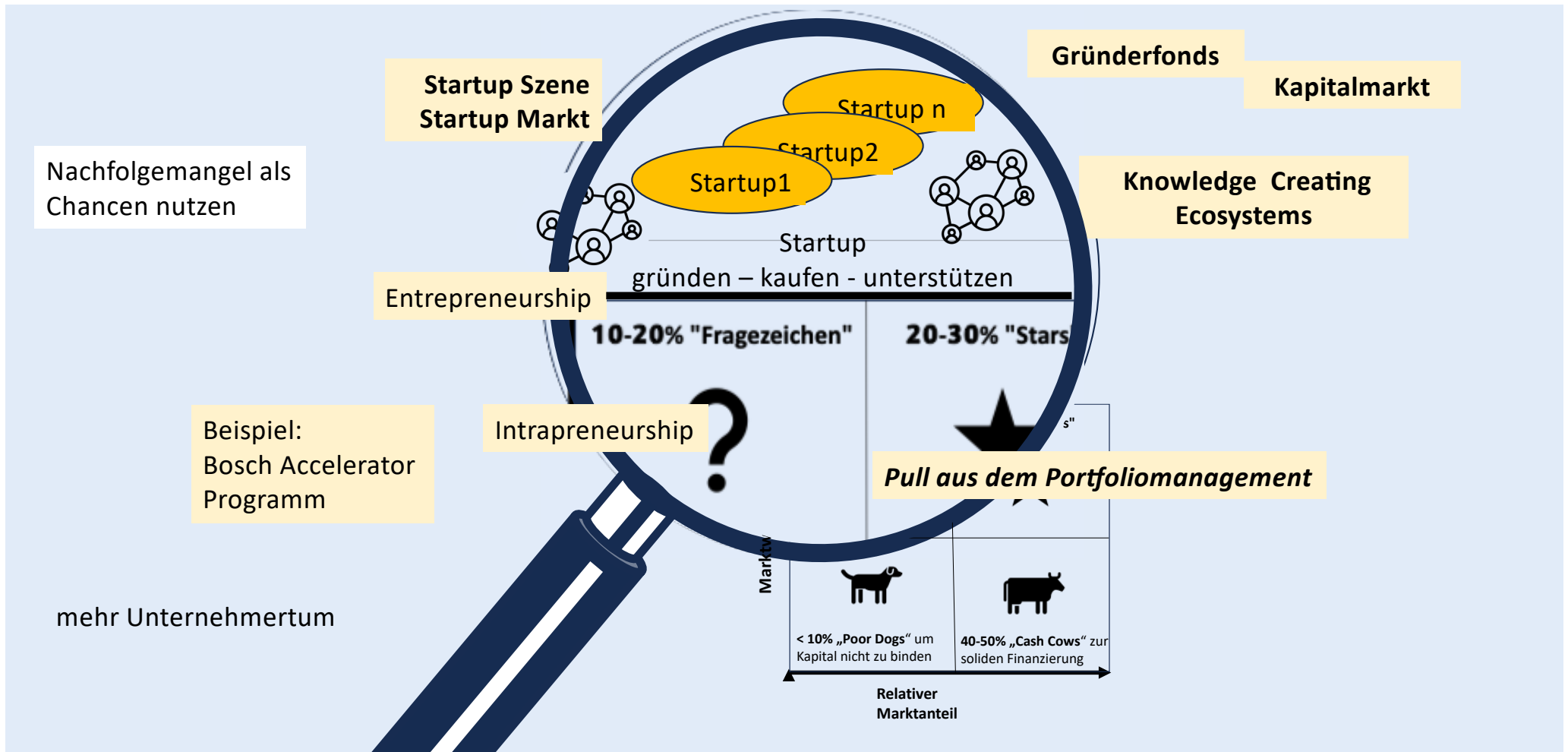


### Richtwerte

Branche	Umsatzrendite	Jährliches Wachstum
Industrie & Produktion	8-15%	3-8%
Technologie & Software	15-30%	15-30%
Handel (Einzel- & Großhandel)	2-6%	2-6%
Dienstleistungen & Beratung	10-25%	8-15%
Automobilindustrie	5-10%	3-7%
Energie & Versorger	5-15%	2-6%
Pharma & Medizintechnik	15-25%	8-15%

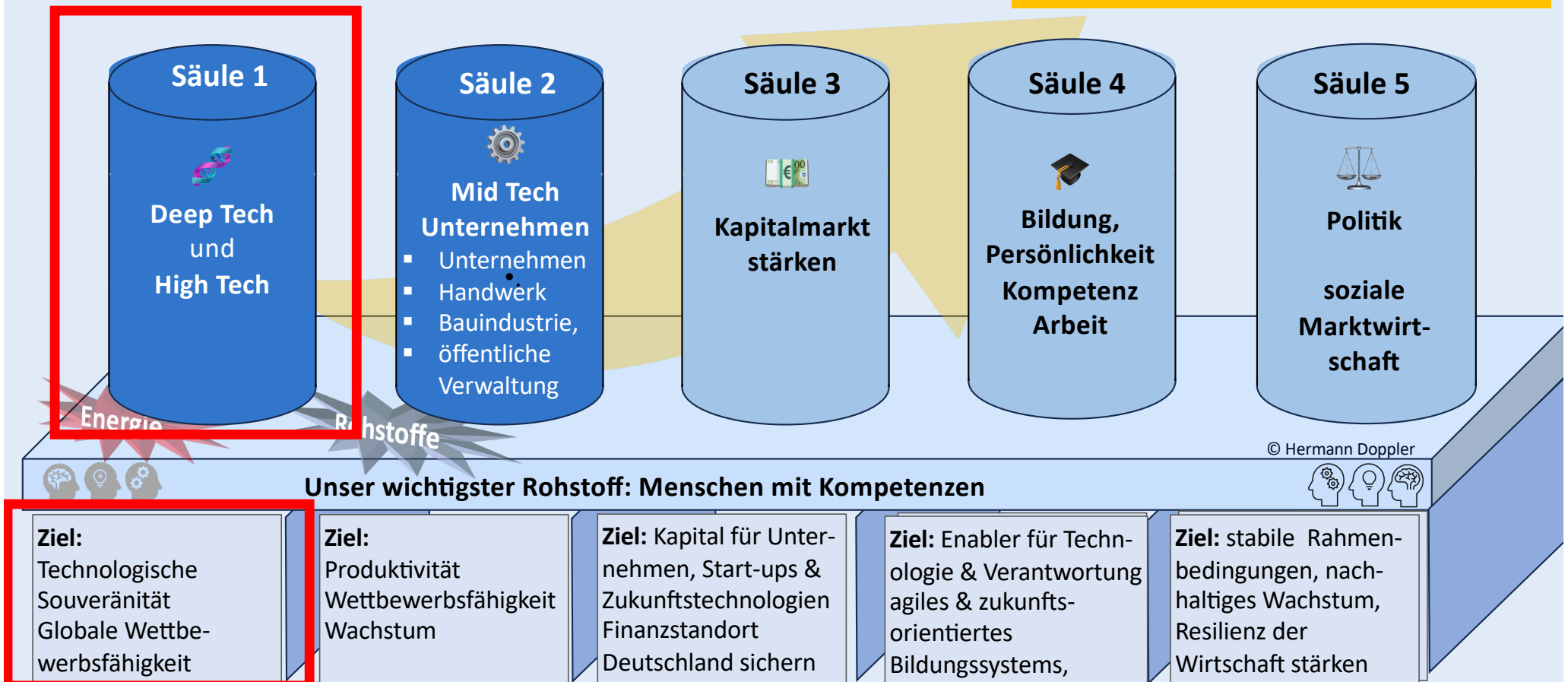
Richtwerte F & E Quote:	
Branche	Typische F&E-Quote vom Umsatz
Pharma & Biotech	15-25 %
Software/IT	10-20 %
Automotive	5-10 %
Maschinenbau	3-6 %
Elektrotechnik/Elektronik	6-12 %

# Portfoliomanagement als Brücke zwischen Startup-Dynamik und Industrie-Exzellenz



# 5 Säulen des Handelns für Deutschlands Zukunft: Wohlstand – Innovation - Wettbewerbsfähigkeit

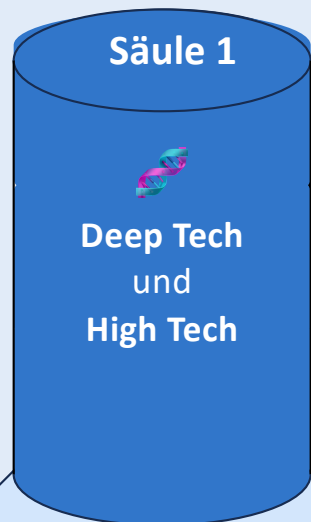
Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



# 5 Säulen des Handelns

## Säule 1 Deep Tech und High Tech

Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



- **Fokus:** Entwicklung **bahnbrechender Technologien mit globaler Relevanz**
- Stärkung von Unternehmen, **Start-ups sowie Intrapreneurship & Entrepreneurship**
- Sicherung **technologischer Souveränität** durch strategische Unverzichtbarkeit

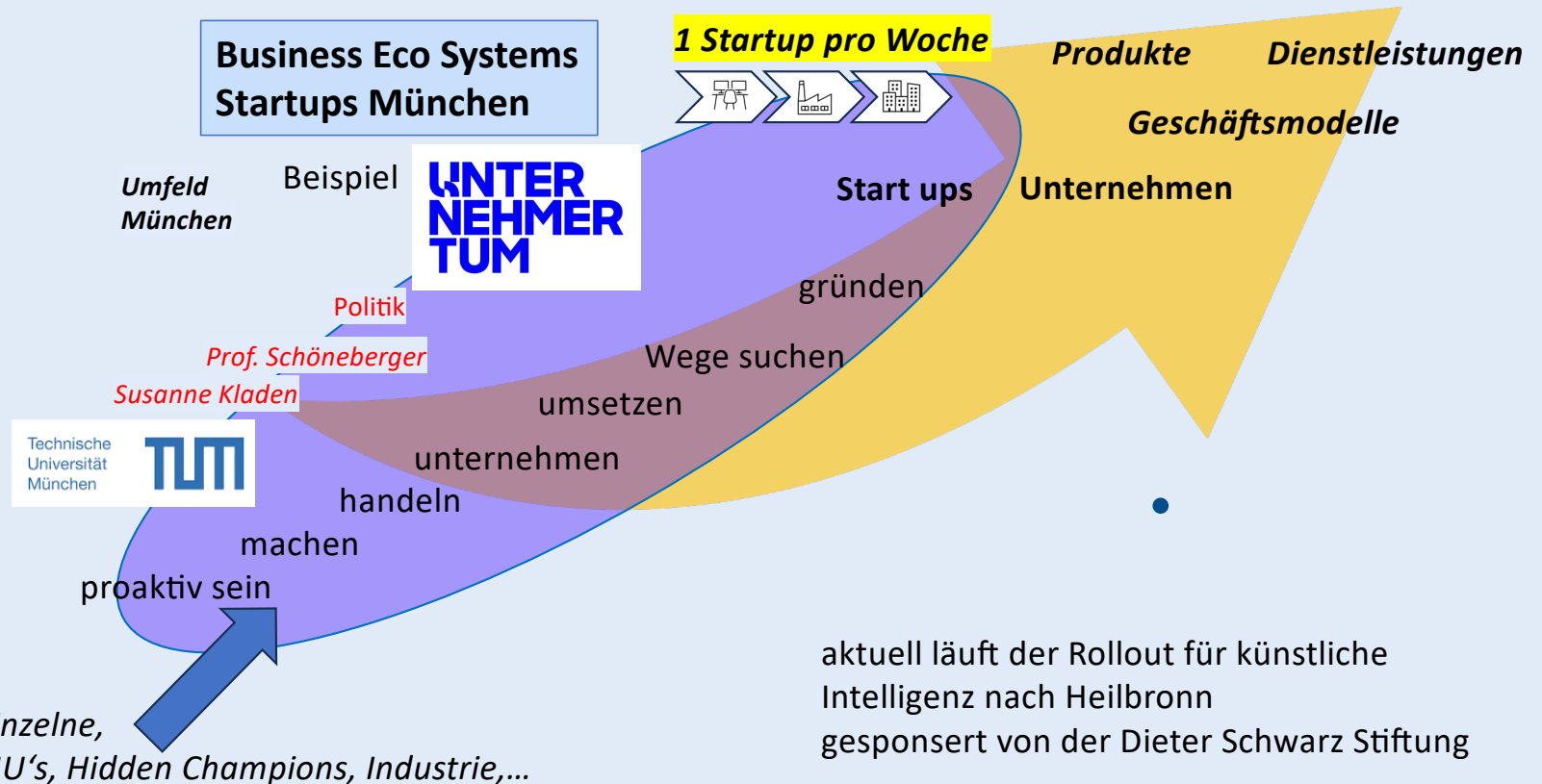
**Maßnahmen:** Entwicklung von Schlüsseltechnologien: **Künstliche Intelligenz (KI), Quantencomputing, Robotik, Biotechnologie, ...**

- Entwicklung zukunftsfähiger Energiesysteme: **Energiespeicherung, Wasserstoffwirtschaft, klimarelevante Technologien**
- **Technologieoffenheit** sichern: Diskurs und Förderung auch für Kernkraft, CCS, synthetische Kraftstoffe
- **Gesundheitsinnovationen stärken:** **Medizintechnik, Biotechnologie, personalisierte Medizin**
- **Produktive Skalierung** : **Brücke von Forschung zu industrieller Anwendung** (z. B. Smart Factories)
- **Business-Ecosystems** aufbauen: **Kooperationen zwischen Hochschulen, Start-ups, Industrie & Mittelstand stärken**
- **Transferformate stärken:** **missionsorientierte Programme, digitale Förderformate, Reallabore**

**Ziel:**  
Technologische  
Souveränität  
Globale Wettbe-  
werbsfähigkeit  
Wachstum


# Business Eco Systems als Erfolgsfaktor für High Tech und Deep Tech – Beispiel 'UnternehmerTUM-München'

Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



# Entrepreneurship frühzeitig wecken hier in der TUM bei der **Erstsemester-Party**

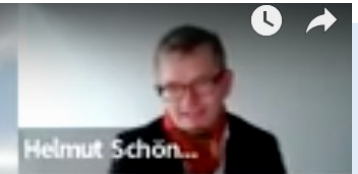
Innovationen aus München: Wie die TUM Startups fördert und die Welt verändert

 **Peter Drucker Society**  
of Mannheim e.V.

*1 Startup pro Woche*

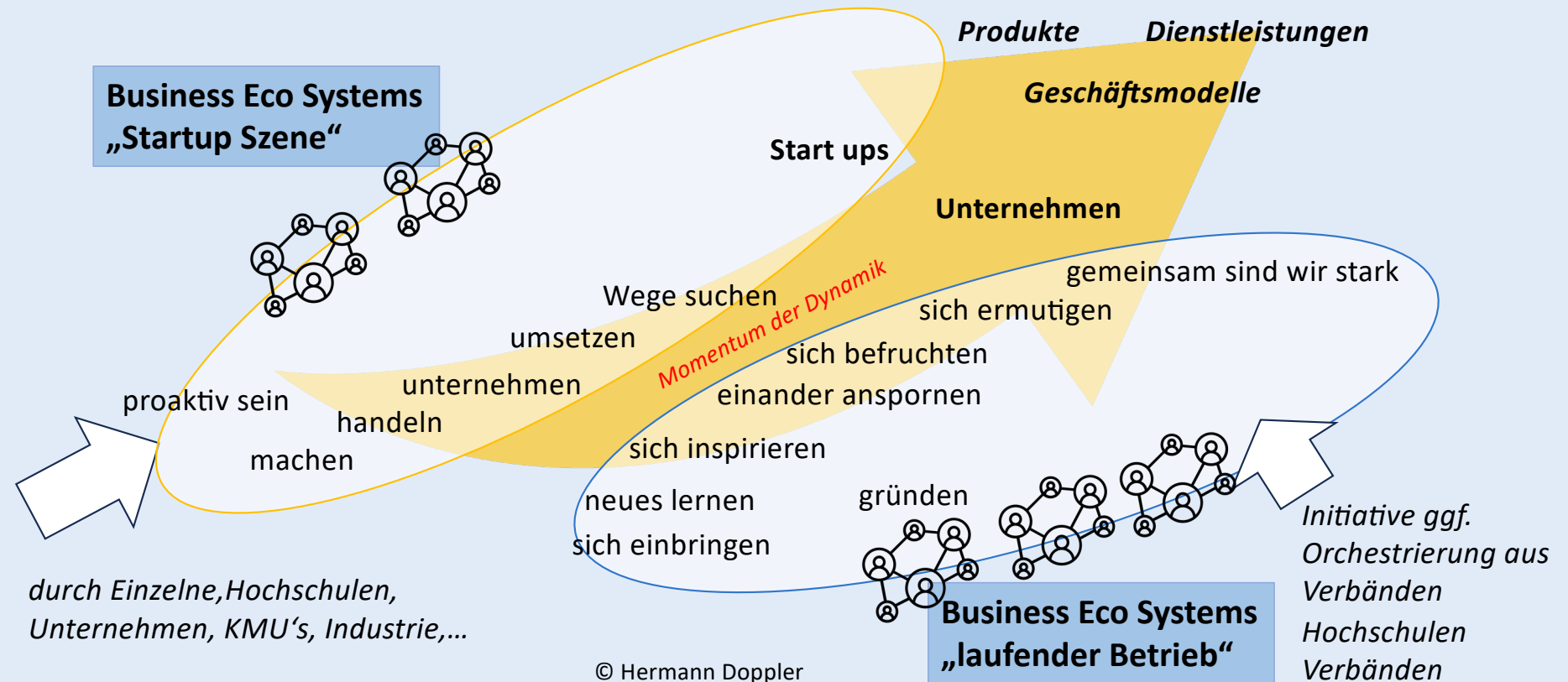


*Die Studierenden werden durch  
Zelebrieren erfolgreicher  
Startups zum **Unternehmertum**  
angesporn*



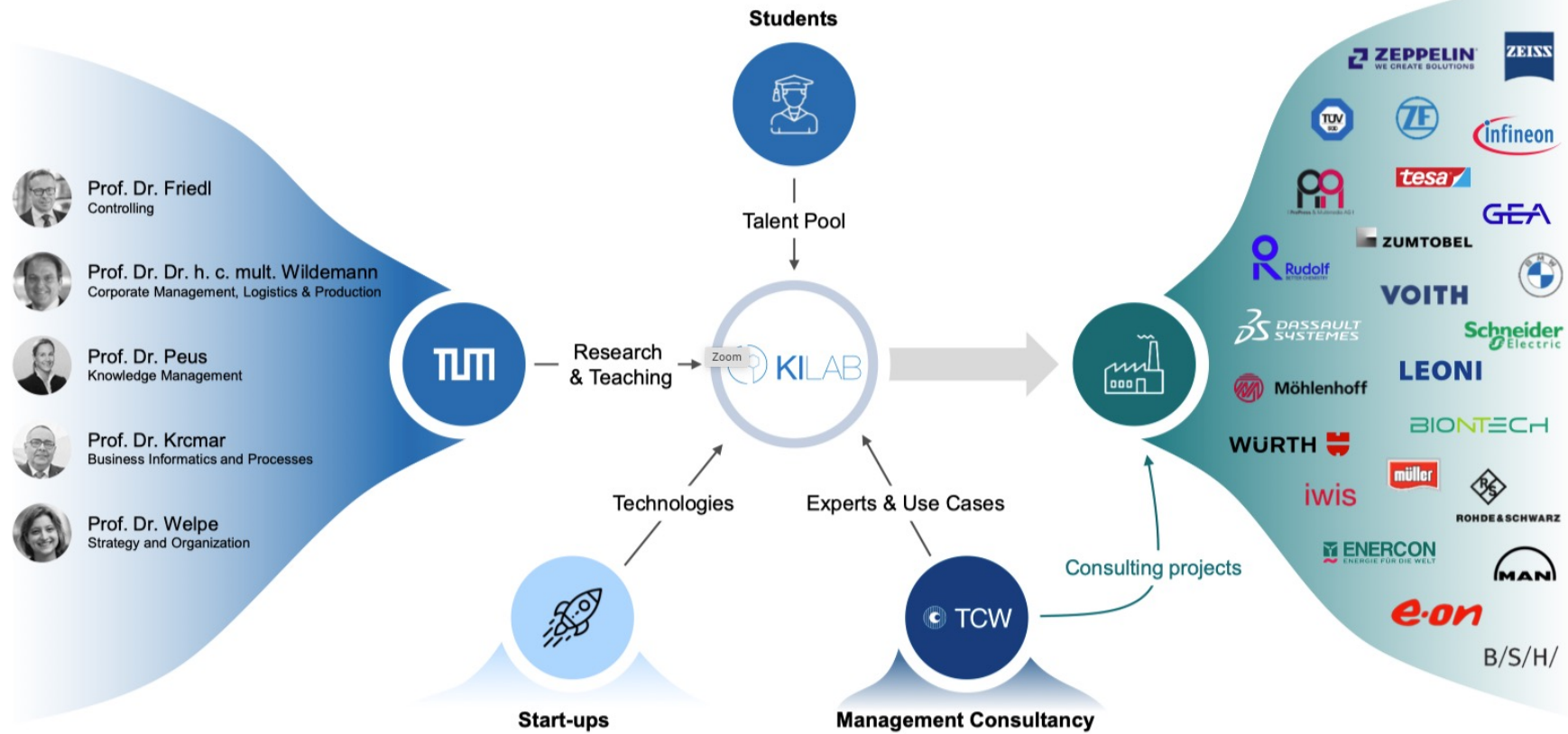
# Business Eco Systems schaffen das Momentum der Dynamik

Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



# Beispiel München KI-Lab ecosystem

## The KI-Lab ecosystem.



# Business Eco System „Allianz der Chancen“



Beispiel Business-Eco-System

Den Tüchtigen gehört die Zukunft!

## ◆ Mission

Sozial verantwortliche Transformation des Arbeitsmarkts gezielte Unterstützung von Beschäftigten und Unternehmen.

### 1 Jobwechsel erleichtern

- Übergang „von Arbeit in Arbeit“ fördern
- **Drehscheibenmodelle & Orientierungszeiten** nutzen

### 2 Qualifizierung stärken

- Zugang zu **Weiterbildung** & digitale Lernangebote ausbauen
- **Transformationslotsen & Lernbegleitung** fördern

### 3 Berufsausbildung aufwerten

- **Kompetenzbasierte Stellenausschreibungen** statt formaler Abschlüsse
- **Steuerliche Anreize** für Engpassberufe

### 4 Gezielte Fachkräftezuwanderung

- **Schnellere Visaverfahren & digitale Anerkennung** von Abschlüssen
- **Mentoring** für zugewanderte Fachkräfte

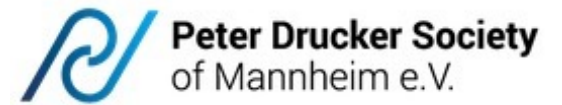
## ◆ Warum wichtig?

- ✓ **Fachkräftemangel bewältigen**
- ✓ **Produktivität steigern**
- ✓ **Wettbewerbsfähigkeit & soziale Stabilität sichern**



Quelle: <https://allianz-der-chancen.de/>

# MÜNCHNER KREIS – Think Tank für digitale Transformation und Innovation



Beispiel Business-Eco-System

**Ziel:** Orientierung in der digitalen Transformation geben, Zukunftstrends frühzeitig erkennen und analysieren  
Wissenschaft, Wirtschaft und Politik vernetzen

## Warum ist der MÜNCHNER KREIS wichtig?

- Digitale Transformation als globale Herausforderung für Unternehmen, Verwaltung und Gesellschaft
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Experten aus verschiedenen Bereichen entwickeln Lösungsansätze.
- Wissenstransfer & Innovationsförderung: neue Trends, Technologien und strategische Handlungsfelder.

**Wer:** Unternehmen & Führungskräfte aus Technologie, Industrie & Dienstleistung, Forschungs- & Bildungseinrichtungen, Politische Entscheidungsträger & Medienvertreter, Gesellschaftliche Akteure & Interessenvertretungen

## ➔ Fazit – Warum unterstützen?

- 📌 **Impulse für die digitale Zukunft setzen!**
- 📌 **Innovation durch interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern**
- 📌 **Eine verlässliche Plattform für Unternehmen, Wissenschaft und Politik bieten**
- 💡 **„Gemeinsam die digitale Zukunft gestalten – Wissen vernetzen, Innovationen vorantreiben!“**

MÜNCHNER  
KREIS

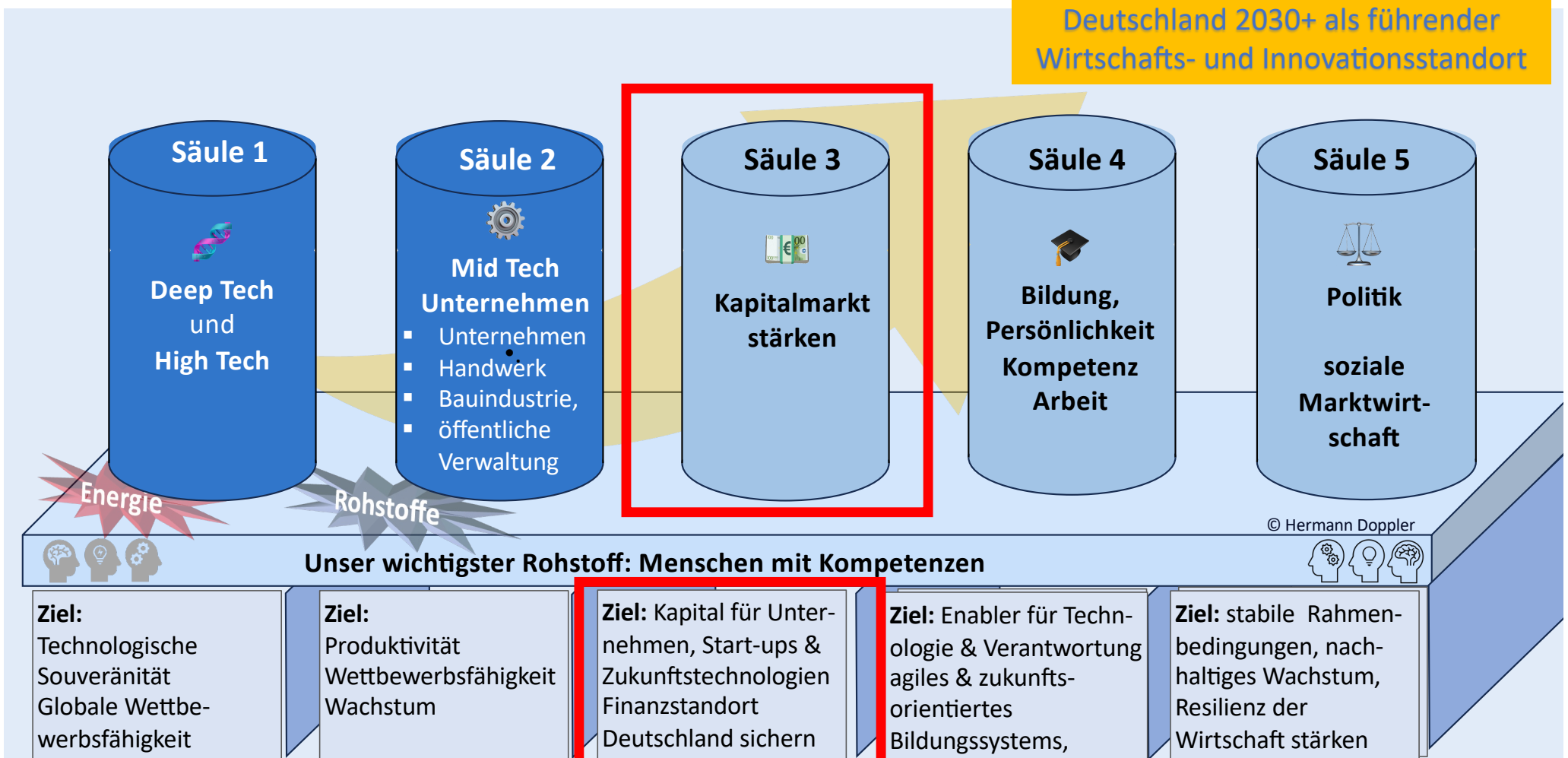


Quelle:  
<https://www.muenchner-kreis.de/>

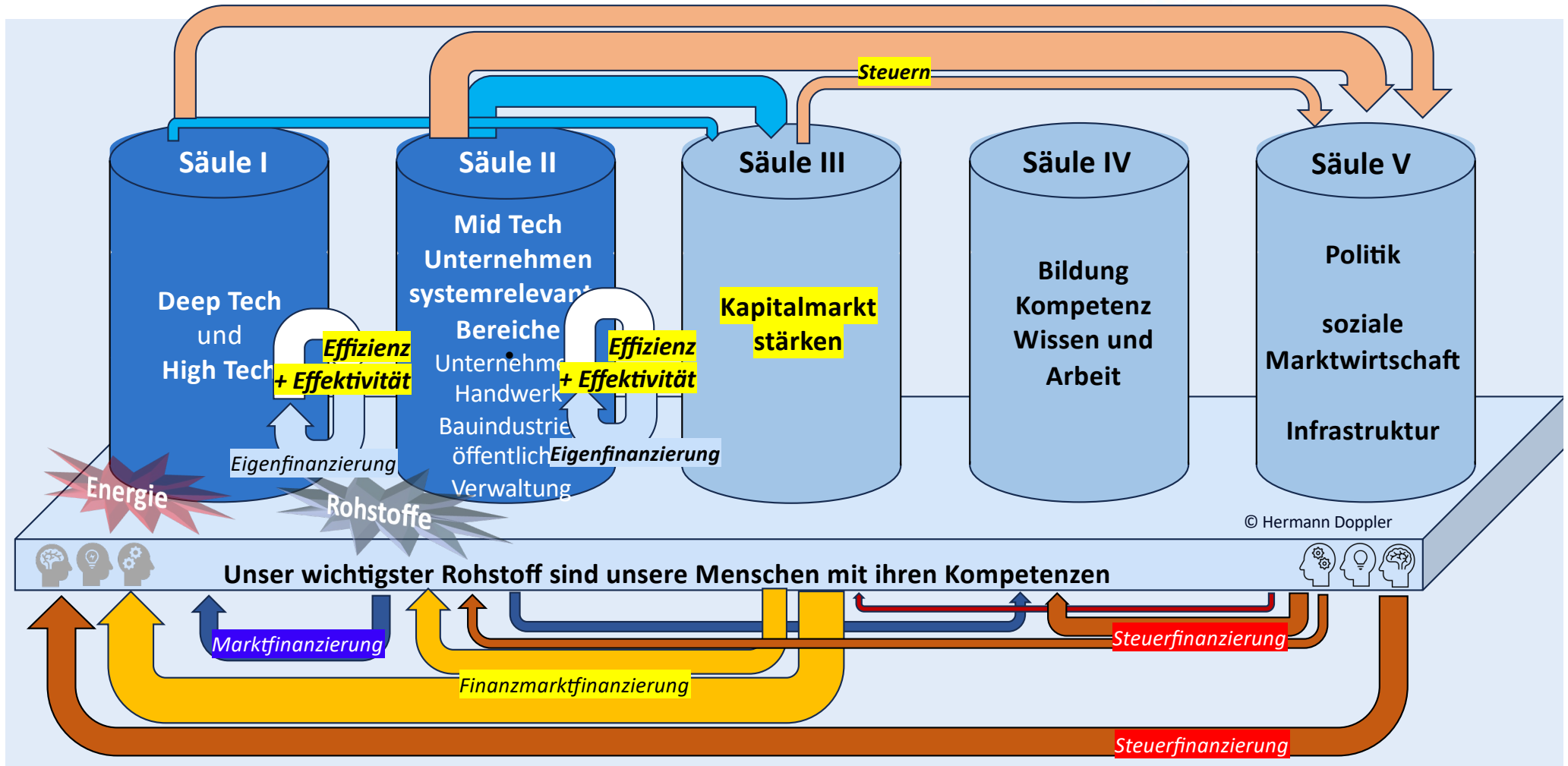


# 5 Säulen des Handelns für Deutschlands Zukunft: Wohlstand – Innovation - Wettbewerbsfähigkeit

Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



# Woher kommt das Geld? 1. Ausschöpfung Effizienz- und Effektivitätspotenziale 2. Kapitalmarkt



# 5 Säulen des Handelns

## Säule 3: Kapitalmarkt

Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



### Fokus:

- Stärkung der **privaten Kapitalbeteiligung** in Unternehmen und Zukunftstechnologien
- Ausbau der **Finanzierungsbasis für Start-ups, Deep Tech und Mid Tech**
- Förderung von Innovation, Wachstum und internationaler Skalierung
- Kapitalmarkt als Impulsgeber für produktive Investitionen

### Maßnahmen:

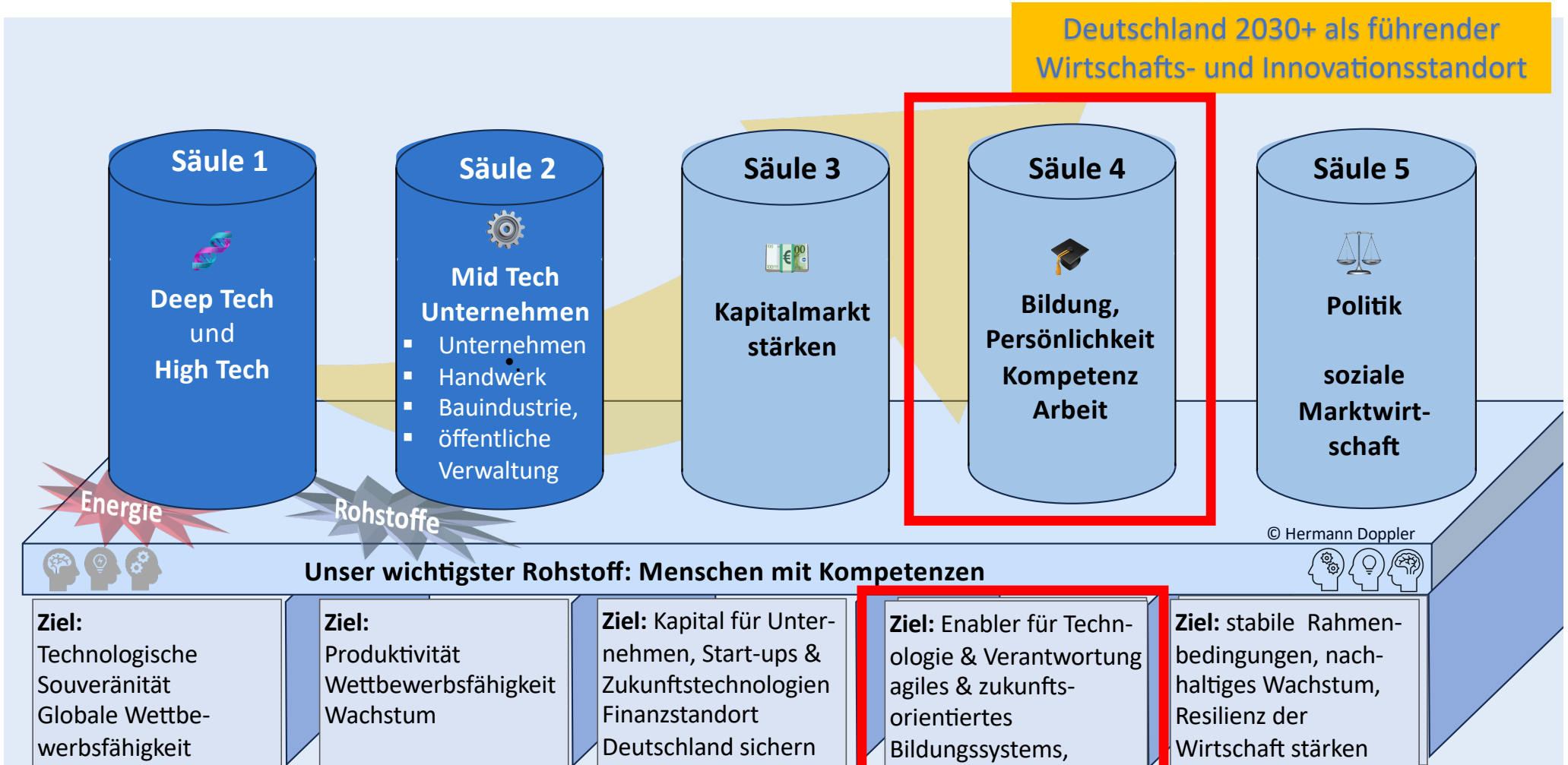
- Verbesserung der **Rahmenbedingungen für privates Risiko- und Wagniskapital** (z. B. steuerliche Anreize, Investorenschutz, Vermeidung von Mitnahmeeffekten)
- **Erleichterter Zugang zum Kapitalmarkt**, insbesondere für wachstumsorientierte Mittelständler und technologiegetriebene Start-ups
- Ausbau der **Kapitalmarktinfrastruktur für langfristige Investitionen** (z. B. IPO-Plattformen, KMU-Bonds, Tokenisierung)
- Stärkung einer **nachhaltigen Investitionskultur**: Langfristige Wertschöpfung statt kurzfristiger Gewinnoptimierung
- Aufbau und Vernetzung von **Business-Ecosystems**, die Kapital, Talente und Technologie zusammenbringen

### Ziel:

Kapital für Unternehmen, Start-ups & Zukunftstechnologien  
Finanzstandort  
Deutschland sichern

# 5 Säulen des Handelns für Deutschlands Zukunft: Wohlstand – Innovation - Wettbewerbsfähigkeit

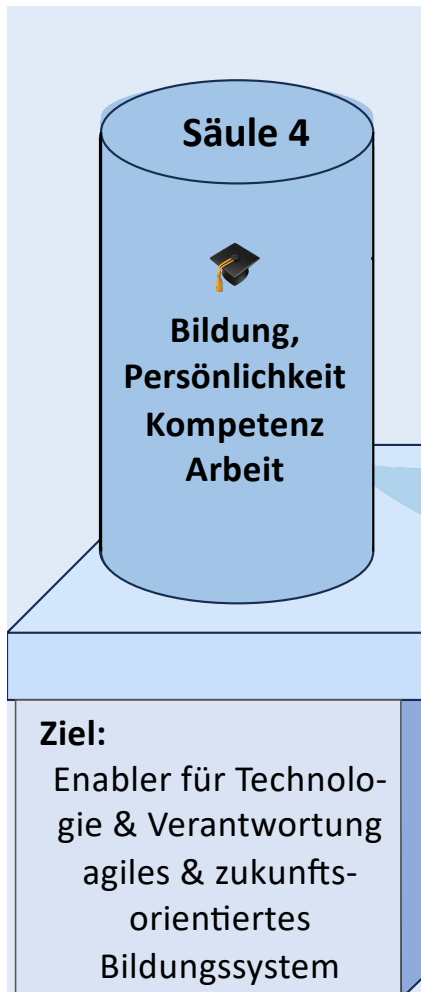
Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



# 5 Säulen des Handelns

## Säule 4: Bildung, Kompetenz, Wissen und Arbeit

Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort



### Fokus:

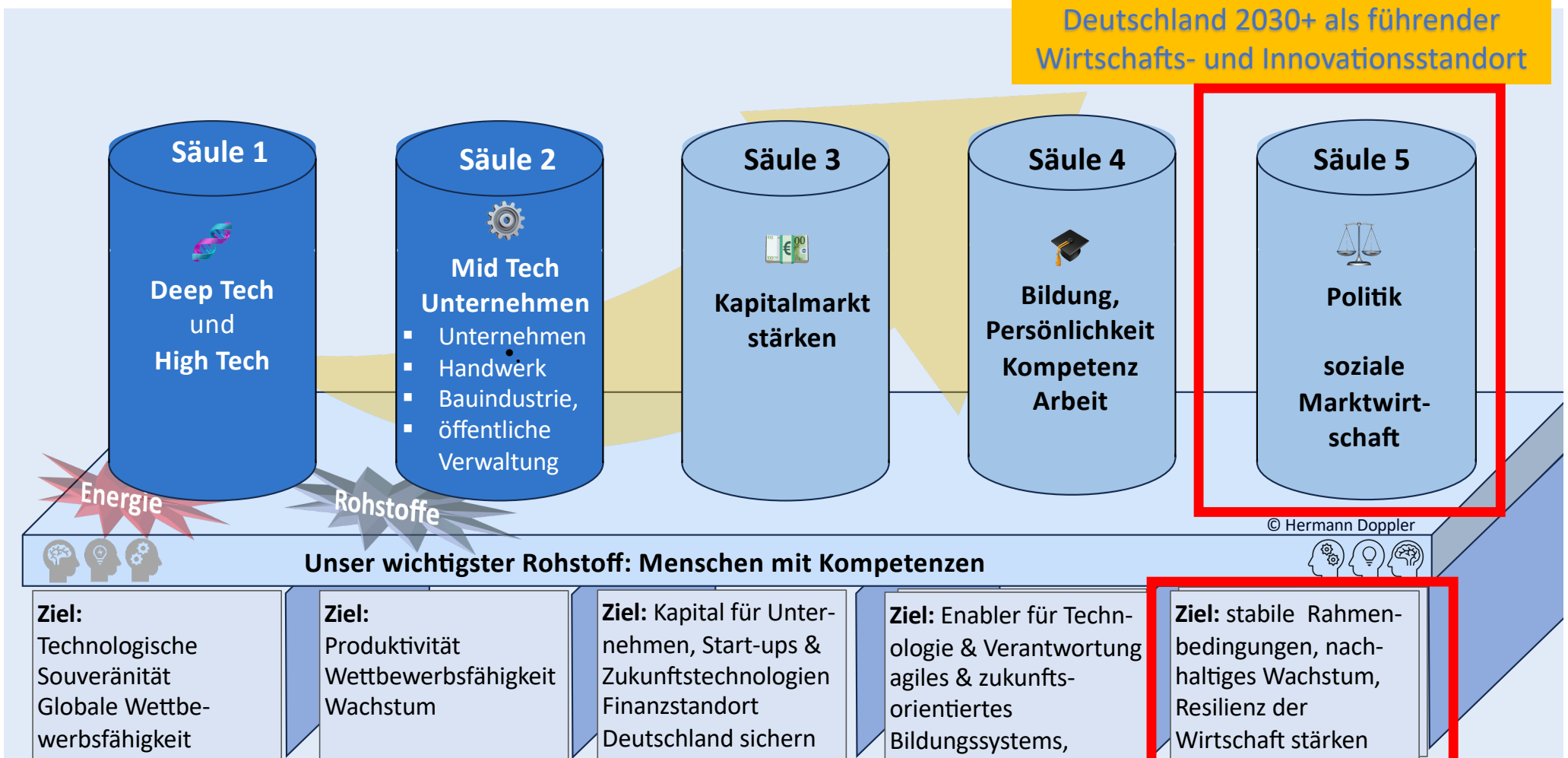
- Bildung als **strategischer Enabler** für technologischen Fortschritt und Wettbewerbsfähigkeit
- **Persönlichkeitsentwicklung und Selbstführung**
- Förderung von **Unternehmertum** sowie **marktwirtschaftlichem** und systemischem Denken
- Stärkung von **MINT- und Zukunftskompetenzen** in allen Bildungseinrichtungen – von Schulen über Berufsschulen bis zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Qualifizierung für einen dynamischen und technologiegeprägten Arbeitsmarkt

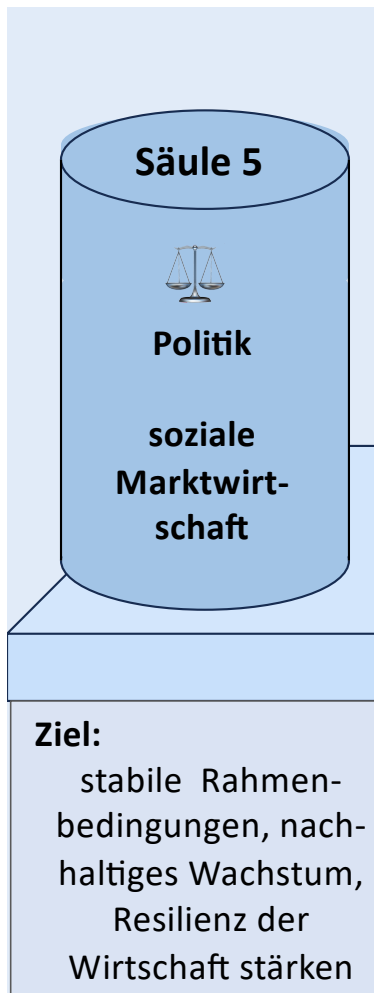
### Maßnahmen:

- Transformationsoffene Qualifizierung: Anpassung von Lehrplänen an neue Technologien und wirtschaftliche Anforderungen
- **Zukunftskompetenzen fördern**: Digitale, technologische und unternehmerische Fähigkeiten (**Entrepreneurship & Intrapreneurship**) gezielt entwickeln
- Bildungskultur stärken: **Selbstverantwortung**, Urteilskraft und Innovationsfähigkeit als Leitprinzipien verankern
- **Business-Ecosystems orchestrieren**: Hochschulen, Universitäten und Forschungsinstitute besser vernetzen und als Impulsgeber für die industrielle und gesellschaftliche Transformation nutzen
- Universitäten und Hochschulen als Enabler für Deep Tech und Mid Tech – Säule I und II – positionieren

# 5 Säulen des Handelns für Deutschlands Zukunft: Wohlstand – Innovation - Wettbewerbsfähigkeit

Deutschland 2030+ als führender  
Wirtschafts- und Innovationsstandort





**Fokus:**

- **Rahmen setzen statt micromanagen:** Zielklarheit, Ergebnisverantwortung und Handlungsspielräume sichern – nicht Überregulierung, sondern Prinzipien.
- **Soziale Marktwirtschaft stärken:** Freiheit, *Eigenverantwortung* und gesellschaftlicher Zusammenhalt als Grundlage für Wohlstand und Teilhabe.
- **Föderale Stärken nutzen:** Dynamik durch regionale Verantwortung ermöglichen – zugleich gemeinsame Standards und Digitalisierung national koordinieren.
- **Verwaltung modernisieren:** Staatliche Prozesse digitalisieren und verschlanken, leistungsfähige Verwaltung
- EU stärken:** Binnenmarkt vertiefen, europäische Handlungsfähigkeit sichern, Souveränität durch wirtschaftliche Stärke fördern.

**Maßnahmen:**

- **Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung** durch Prinzipien statt Einzelfallregeln, flankiert von klaren Zielen und Standards.
- **Reallabore und Sandboxes:** gezielte Freiräume für Innovation, technologieoffene Testumgebungen mit Ergebniskontrolle.
- **Infrastruktur digital und resilient aufstellen:** leistungsfähige Netze, koordinierte Investitionen in Energie, Daten, Mobilität.
- **Wettbewerbsfähigkeit sichern:** Steuer- und Abgabenlast senken, **Energiekosten wettbewerbsfähig halten**, Standortattraktivität fördern.
- **Offene Märkte & globale Partnerschaften:** neue Handelsabkommen abschließen, Rohstoffzugänge sichern außenwirtschaftliche Souveränität ausbauen.
- **Technologieoffenheit und langfristige Versorgungssicherheit:** keine Dogmen, sondern Optionen offenhalten – z. B. bei Kernkraft, CCS, Wasserstoff.
- **Soziale Balance durch Teilhabe ermöglichen:** Chancen statt Dauertransfers, Eigenverantwortung durch Bildung und wirtschaftliche Teilhabe stärken.

## Die 2 Hauptwege der Regulierung



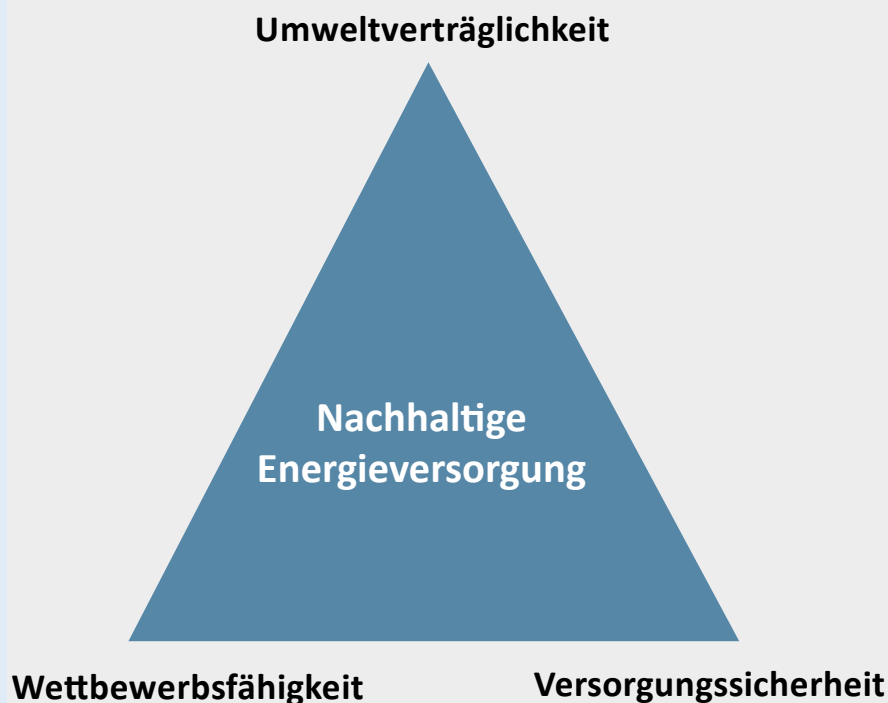
**Übermäßige Regulierungswut erstickt  
Eigeninitiative, lähmt Innovation und  
gefährdet die Wettbewerbsfähigkeit**

# Regulierungsansätze für autonome Lenkungssysteme – internationaler Vergleich

Land / Region	Regulierungsansatz	Beispiele	Verantwortung	EU-/UN-Rahmen
Deutschland	Regelbasiert	Gesetz zum autonomen Fahren (2021), KBA-Zulassung, SAE-Level 4	Staat (KBA)	UN ECE R157, EU-Verordnung 2019/2144
USA	Prinzipienbasiert	NHTSA ADS 2.0–4.0 Guidance, keine Bundesvorgaben	Hersteller & Betreiber	Nicht Mitglied der UNECE
China	Hybrid	Stadt-Piloten (z. B. Shenzhen), nationale Roadmaps	Zentrale + lokale Behörden	Eigenständiger Rahmen, an UNECE orientiert
Frankreich	Regelbasiert/ Hybrid	Nationale Zulassung, EU-konforme Technik	Staat	UN ECE R157, EU-Rahmen
UK	Prinzipienbasiert	DfT Code of Practice, AV Bill	Hersteller + Marktaufsicht	Eigenständige Ausrichtung nach Brexit
Japan	Hybrid	Zulassung für Level 3/4, Smart Mobility Tests	Staat + Industrie	UN ECE R157-Mitglied
Niederlande	Hybrid	Testfreigaben über RDW, Roadmaps	Staat + Unternehmen	UN ECE R157, EU-Verordnung 2019/2144

# International wettbewerbsfähige Energiekosten nicht absehbar

## Energiepolitisches Zieldreieck



! Energiesystem f(Kosten) nicht wettbewerbsfähig

Narrative und Storytelling dominieren die Meinung

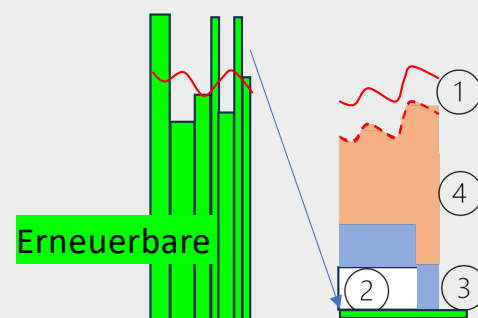
– Das reicht nicht!

- Kosten der Sonne und des Windes sind nicht das Problem

! Der **Energiemix** ist entscheidend !

## Optimierungsaufgabe

- Windräder und PV-Anlagen
- Netze - Importe
- Batteriespeicher (2)
- Bedarfsenkung (1)
- Pumpspeicher (3)
- Gaskraftwerke/-speicher – H2 Importe (4)



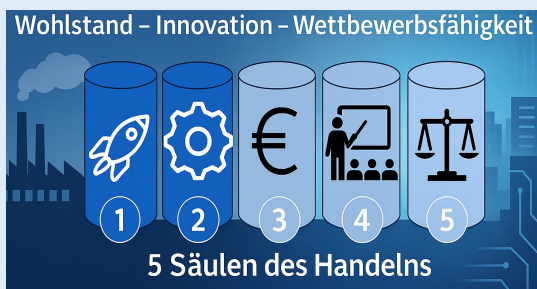
Normal-  
betrieb

Dunkelflaute  
3-14 Tage  
bis zu 2x pro Jahr

Wettbewerber nutzen

- Kernkraftwerke
- SMR

# 5 zentrale Handlungsbedarfe für Deutschlands Zukunft



**Wo bringen  
Sie  
sich ein?**

## 1. Exzellenz in Schlüsseltechnologien entwickeln

→ Deep Tech, Künstliche Intelligenz, Quantencomputing sowie Energie- und Klimatechnologien zur Marktreife führen

## 2. Industrielle Wertschöpfung am Standort sichern und die öffentliche Verwaltung produktiver machen

→ Digitalisierung, Automatisierung und Lean Management konsequent umsetzen – für Effizienz, Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit

## 3. Kapitalmarkt für Innovation und Wachstum stärken

→ Privates Risiko- und Wachstumskapital mobilisieren, europäische Handlungsfähigkeit durch Souveränität im Finanzsystem ausbauen

## 4. Bildung, Arbeit und Kompetenzen neu denken

→ Persönlichkeitsbildung, MINT-Förderung und berufliche Weiterbildung systematisch stärken – für Selbstführung und Zukunftskompetenz

## 5. Rahmenbedingungen reformieren und vereinfachen

→ Prinzipienbasierte Regulierung fördern, Freiheitsräume schaffen, Bürokratie abbauen, den Staat zum Enabler machen

## Vertiefende Informationen zu den 5 Säulen des Handelns

**5 Säulen des Handelns:** <https://leadership.doppler-manager.de/5saeulen/>

**Business-Eco Systems:** <https://leadership.doppler-manager.de/5saeulen/business-ecosystems/>

**Regulatorik:** <https://leadership.doppler-manager.de/5saeulen/regulatorik/>